



Vorlage

Datum: 16.05.2008
Vorlage FB III/772/2008

TOP	Betreff Stadtstraße
Beschlussentwurf:	
<p>Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt empfiehlt / Der Rat beschließt:</p> <p>a) Der vorgestellten Planung der Stadtstraße wird zugestimmt. Die Stadtstraße soll ab dem Jahr 2009 gebaut werden.</p> <p>b) Die Verwaltung wird beauftragt, einen Finanzierungsantrag bei der Bezirksregierung Köln einzureichen und die hierfür erforderlichen Planungsunterlagen erstellen zu lassen.</p> <p>c) Die Verwaltung wird beauftragt, die geltende Verwaltungsvereinbarung zwischen Stadt Hückeswagen und dem Landesbetrieb StraßenbauNRW auf die neue Planung umzustellen und die Unterzeichnung herbeizuführen.</p>	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt	02.06.2008	öffentlich
Rat	05.06.2008	öffentlich

Sachverhalt:

Nach der Diskussion im Planungsausschuss und im Rate wurde die Planung der Stadtstraße weiter verfeinert. Um die erforderlichen Zuschüsse und Erstattungen zu erhalten, ist es notwendig, einen Finanzierungsantrag bei der Bezirksregierung Köln einzureichen. Die hierfür erforderlichen Unterlagen sind vom Ingenieurbüro zeitnah zu erstellen und in Abstimmung mit dem Verkehrsministerium vor den Sommerferien in Köln vorzulegen. In Gesprächen mit der Bezirksregierung Köln wurde deutlich, dass auch von dieser Seite das Vorhaben unterstützt wird, jedoch wurde auch deutlich gemacht, dass die Unterlagen vollständig vorzulegen sind, so dass in den Programmberatungsgesprächen im August eine Entscheidung zu Gunsten der Stadtstraße gefällt werden kann und das Projekt in das Finanzierungsprogramm 2009/2010 aufgenommen werden kann.

Parallel dazu ist es erforderlich, die im Jahre 2003 abgeschlossene Verwaltungsvereinbarung zwischen der Stadt Hückeswagen und dem Landesbetrieb Straßenbau NRW zum Bau des Knotenpunktes zwischen B 483, Ladestraße und Mühlenweg zu aktualisieren. Stand der alten

Verwaltungsvereinbarung ist noch ein gestreckter Kreisverkehr, vergleichbar der Geometrie eines Sportstadions, der im weiteren Zuge der Planungsentwicklung jedoch verworfen wurde. Die jetzige Planung sieht einen runden Kreisverkehrsplatz mit einem Durchmesser von 45 m vor, der einen Bypass für die Fahrbeziehung B 483 zur Ladestraße erhält.

Das Verkehrsministerium hat zwischenzeitlich nochmals signalisiert, dass eine Förderung für die Jahre 2009 und 2010 erfolgen kann und die Aufforderung wiederholt, die hierfür erforderlichen Anträge zu stellen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Mittel werden über den Nachtrag zum Haushaltsplan 2008 bereitgestellt.

Beteiligte Fachbereiche:

FB	III		
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Andreas Schröder